

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# TE OGH 1988/10/12 9ObA253/88

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 12.10.1988

## **Kopf**

Der Oberste Gerichtshof hat als Revisionsgericht in Arbeits- und Sozialrechtssachen durch den Senatspräsidenten des Obersten Gerichtshofes Hon.-Prof. Dr. Kuderna als Vorsitzenden und durch die Hofräte des Obersten Gerichtshofes Dr. Gamerith und Dr. Maier sowie die fachkundigen Laienrichter Werner Jeitschko und Helga Kaindl als weitere Richter in der Arbeitsrechtssache der klagenden Partei Johann J\*\*\*, Angestellter, Wien 12, Schönrunnerstraße 195/4/4, vertreten durch Dr. Georg Grießer, Rechtsanwalt in Wien, wider die beklagten Parteien 1.) Ing. K\*\*\* und W\*\*\* KG, Wien 6, Mittelgasse 25 (auch Wien 23, Josef Österreicherweg 25-29),

2.) Ing. Johann K\*\*\* und Rudolf W\*\*\* Gesellschaft mbH, ebendort, beide vertreten durch Dr. Günther Steiner, Dr. Hanspeter Herle und Dr. Anton Krautschneider, Rechtsanwalt in Wien, wegen

S 322.899,69 sA, infolge Revision der beklagten Parteien gegen das Urteil des Oberlandesgerichtes Wien als Berufungsgerichtes in Arbeits- und Sozialrechtssachen vom 15. Juni 1988, GZ 31 Ra 33/88-9, womit infolge Berufung der klagenden Partei das Urteil des Arbeits- und Sozialgerichtes Wien vom 13. November 1987, GZ 5 Cga 2179/87-4, abgeändert wurde, in nichtöffentlicher Sitzung zu Recht erkannt:

## **Spruch**

Der Revision wird nicht Folge gegeben.

Die Beklagten sind zur ungeteilten Hand schuldig, dem Kläger die mit S 12.467,23 bestimmten Kosten des Revisionsverfahrens (davon S 1.133,38 Umsatzsteuer) binnen 14 Tagen bei Exekution zu ersetzen.

## **Text**

Entscheidungsgründe:

### **Rechtliche Beurteilung**

Der Revisionsgrund der Mängelhaftigkeit des Berufungsverfahrens, mit dem die Beklagten vermeintliche Feststellungsmängel geltend machen, liegt nicht vor (§ 510 Abs 3 ZPO).

Da die Begründung der angefochtenen Entscheidung zutreffend ist, reicht es aus, auf deren Richtigkeit hinzuweisen § 48 ASGG). Die Kostenentscheidung stützt sich auf die §§ 41, 50 ZPO.

## **Anmerkung**

E15516

### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1988:009OBA00253.88.1012.000

### **Dokumentnummer**

JJT\_19881012\_OGH0002\_009OBA00253\_8800000\_000

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)